



PLAYERS 4 PLAYERS

TISCHFUSSBALLVEREINIGUNG E. V.

c/o Bodo Fripan

Mühltalstr. 11

55126 Mainz

www.players4players.de

07.04.2016

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2017 Players 4 Players Tischfußballvereinigung e. V.

Ort: MARITIM Konferenzhotel Darmstadt, Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt

Zeit: Freitag, 07.04.2017, 22:00

Protokoll: Thomas Kroll, Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2016
3. Entlastung des Vorstands 2016
4. Wahl des Vereinsvorstands 2017-18
5. Planung 2017-2018
6. Wahl der Schiedskommission
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2018
8. Verschiedenes

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch Heinrich Opgenoorth folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde um 22:02 eröffnet.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 14 (Anfang) – 19 (Ende)

Nach der Vorstellung der Tagesordnung wurde darüber beraten, welche weiteren Punkte unter »Verschiedenes« noch zusätzlich behandelt werden sollen. Im Vorfeld waren dazu bereits benannt worden:

- WM 2018: Nationencup vs. Offenes Teamevent, Master-Einzel/Doppel, ...
- WM 2018: Pro-DYP vs. Pro-Am

Weitere Vorschläge zum Punkt »Verschiedenes« wurden nicht gemacht.

2. Vorstandsbericht 2016

Rückblick / Turnierserie 2016

Heinrich Opgenoorth gab einen Jahresrückblick über die vergangene Saison. Die Turnierserie ist insgesamt sehr erfolgreich verlaufen.

Insbesondere die Europameisterschaft ist sehr gut verlaufen (Organisation, Stimmung etc.). Nationencup siehe TOP »WM 2018«. Einziges Manko auf der EM war das unschöne Nachspiel auf der Players Party, was dazu führte, dass wir in Bonn keine Party mehr machen können.

Auf der Deutschen Meisterschaft war leider die Teilnehmerzahl nicht so hoch wie erhofft (468).

Die DM wird 2017 zum letzten Mal im Maritim Hotel Bonn stattfinden, eine neue Location 2018 ist noch unklar.

Finanzbericht

Der Kassenbericht wurde von Bodo Fripan vorgestellt und erläutert. Die Kassenprüfung 2016 wurde durch den Steuerberater Herrn Eger durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Auch im nächsten Jahr soll die Kassenprüfung wieder durch Herrn Eger erfolgen.

Bericht der Schiedskommission

In Vertretung für Christian Heber berichtete Heinrich Opgenoorth, dass es im vergangenen Jahr zwei Vorfälle gab, die von der Kommission bearbeitet wurden (einen Dopingfall und zweitens den Vorfall auf der Players Party zur EM). In beiden Fällen wurden von der Schiedskommission Sperren verhängt.

Bericht der Anti-Doping-Kommission

Thomas Kroll berichtete, dass die bisherigen Dopingkontrollen reibungslos verlaufen sind. Jutta Entrup ist aus der Kommission ausgeschieden; Cornelius Kniepert ist neu dazu gekommen.

Bericht der Ranglistenkommission

Es gab zum Jahresanfang 2017 drei Neuerungen:

- Die Jahresbestenliste »Player of the Year« ist ab jetzt während des Jahres einsehbar, so dass die Spieler ihre Platzierung in dieser Liste jederzeit nachvollziehen können.
- Der Unsicherheitswert wurde am Jahresanfang für alle Spieler leicht erhöht (das resultiert in einem scheinbaren »Punktabzug« von 100 Punkten). Ziel ist es, zum Jahresanfang mehr Bewegung in die Rangliste zu bringen, indem dann Siege/Niederlagen zu stärkeren Änderungen in den Punkten führen.
- Schon nach 10 Turnieren Abwesenheit wird man in der Liste nicht mehr angezeigt (vorher passierte das erst nach zwei Jahren).

3. Entlastung des Vorstands 2016

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 11 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht stimmberechtigt). Die Arbeit des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

4. Wahl des Vereinsvorstands 2017-18

Als Kandidaten für den neuen Vorstand stellten sich die folgenden Personen zur Wahl:

1. Vorsitzender: Heinrich Opgenoorth, Köln
Stellvertreter: Patrick Lopez Fernandez, Berlin
2. Vorsitzender: Roland Töppe, Kiel
Stellvertreter: David Detre, Berlin
Schriftführer: Thomas Kroll, Leipzig
Kassenwart: Bodo Fripan, Mainz
Beisitzer: Björn Brose, Hamburg; Michael Strauss, Kiel; Bernd Kensy, Katlenburg-Lindau
Christian Heber, Bamberg; Josefine Heber, Bamberg; Thomas Scherf, Köln; Cornelius Kniepert, Hamburg; Hans Fackler, Stuttgart; Gilles Evers, Köln

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird einstimmig mit 11 Stimmen für zwei Jahre gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter sind jederzeit willkommen! Wer Lust, Zeit und Interesse hat, Aufgaben und Verantwortung im Verein zu übernehmen, bitte einfach einen von uns ansprechen oder per Mail melden! Voraussetzung ist neben der Begeisterung für Tischfußball hauptsächlich die Bereitschaft, ehrenamtlich Zeit und Arbeit zu investieren.

5. Planung 2017-2018

- Turniertermine und Orte 2017 (Siehe auch www.players4players.de / Turniere). Dieses Jahr konnten wir erstmalig auch das Maritim in Berlin für uns gewinnen.
- Vorschlag aus 2016 von Ruben Heinrich: Finals könnten anders geregelt werden: LBR Finale ist Spiel um Platz 2 & 3 und WBR Finale ist Spiel um Platz 1 & 2. → Siehe im TOP »Verschiedenes« unten.
- Weltmeisterschaft 2018 – Austragungsort ist das Maritim Hotel Berlin. Am Zeitplan wurden einige Veränderungen vorgenommen. Insbesondere wollen wir den Nationencup auf zwei Tage verteilen. Ansonsten alles weitgehend genauso wie bei der Weltmeisterschaft 2014. Siehe dazu die Diskussion und den Zeitplanentwurf im Forum auf www.tischfussball.de. Es darf dort auch gerne weiter diskutiert werden!
- Pro und Contra Nationencup: Wir wollen die beiden Kritikpunkte Zeitplan und Kosten 2018 durch die o. g. Änderungen am Zeitplan und durch eine Reduzierung des NC-Preisgeldes aufgreifen. Pro und Contra Nationencup zusammengefasst:
 - Contra
 - Zeitaufwand, Turnierdauer insgesamt länger
 - Kosten (Preisgeld)
 - Pro
 - Internationales Flair
 - Abgrenzung WM/EM von »normalen« Turnieren
 - Bessere Möglichkeiten der Außendarstellung (Medien, Sponsoren)
 - Zusätzliche Spieler durch NC, die sonst nicht kommen würden (man weiß natürlich nicht, wie viele der Spieler auch ohne NC gekommen wären. Zumindest kann man sagen, dass auf der EM 2016 von 531 Teilnehmern 206 Ausländer waren.)
 - Es gibt außer bei uns keine Mixed Team Events (Alleinstellungsmerkmal)

- Auch ohne NC würde man für eine WM vier Tage brauchen, oder es wäre sehr stressig und würde Sonntags sehr spät (vergleiche DM). Der NC trägt zur Entzerrung bei, siehe unseren Vorschlag zum Zeitplan.
- Turniere 2018: viele der Standard-Turniere stehen schon fest. Problematisch ist a) Maritim Darmstadt → es gab zuletzt starke Beschwerden des Hotels über das Verhalten der Turnierteilnehmer, daher steht diese Location in Frage bzw. ist abhängig davon, dass wir eine Verbesserung erreichen können. b) Maritim Bonn fällt ab 2018 als Location für uns aus, da nach der Renovierung Saalmiete und Zimmerpreise außerhalb unseres Bereichs liegen. Eine Alternative für die Deutsche Meisterschaft wäre das Maritim Magdeburg, das allerdings von der Lage deutlich ungünstiger ist. Weitere mögliche Alternativen prüfen wir derzeit.

6. Wahl der Schiedskommission

Zur Erinnerung, die Schiedskommission 2016 bestand aus folgenden Personen:

- Björn Brose, Kurt Seisenberger (vom Vorstand bestimmt)
- Thomas Artinger, Maura Porrmann (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- Christian Heber (von der Schiedsrichterkommission gewählt)

Zunächst wurde vom Vorstand als Mitglieder der Schiedskommission Björn Brose und Kurt Seisenberger benannt. Die Schiedsrichterkommission wird im Nachgang ihren Vertreter benennen.

Von den Mitgliedern wurden vorgeschlagen: Thomas Artinger, Bernhard Ettenauer, Cornelius Kniepert

Im ersten Wahlgang ergab die Stimmenauszählung: Cornelius Kniepert 17, Thomas Artinger 10, Bernhard Ettenauer 10

Damit wurde Cornelius Kniepert gewählt; für den zweiten zu vergebenden Platz setzte sich im zweiten Wahlgang Thomas Artinger mit 12 zu 6 Stimmen durch (bei 5 Enthaltungen).

Die Schiedskommission besteht also 2017 aus den folgenden Personen:

Björn Brose, Kurt Seisenberger, Cornelius Kniepert, Thomas Artinger + außerdem ein noch zu nominierender Vertreter der Schiedsrichterkommission.

7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2018

Seit 2017 beträgt der Mitgliedsbeitrag 14€ - der Vorschlag des Vorstands für 2018 lautet, den Beitrag in dieser Höhe zu belassen:

- Normaler Beitrag: 14 €
- Schüler, Studenten, Rentner, Auszubildende: 12 €
- U14: Beitragsfrei

Hinweis: U14-Spieler zahlen außerdem kein Startgeld (Ausnahme: D.Y.P.); U18-Spieler zahlen nur die Hälfte der Startgelder.

Die Abstimmung über den Vorschlag ergab: 17 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Es bleibt somit für 2018 beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

8. Verschiedenes

- Modifiziertes Doppel-KO aka »Championship-Format«: Der Vorschlag von letztem Jahr, keine Finals »Sieger Gewinnerrunde vs. Sieger Verliererrunde« zu spielen, wurde in der Zwischenzeit viel diskutiert. Das Feedback war allerdings überwiegend negativ. Fazit der Diskussion in der

Mitgliederversammlung heute war, dies wenn überhaupt, dann für die Disziplinen Pro-DYP / Pro-AM bei einem Turnier auszuprobieren.

- WM 2018: Zum Nationencup siehe oben. Offenes Teamevent: Der Vorschlag eines offenen Teamevents wurde grundsätzlich positiv gesehen, ob es sich organisatorisch im Rahmen einer WM realisieren lässt, ist aber eher fraglich. Eventuell kann ein solches Event gemeinsam mit einem lokalen Veranstalter realisiert werden. Pro-DYP vs. Pro-Am: Viele der Anwesenden befürworteten den Vorschlag von Max Hoyer, auf der WM lieber Pro-Am anstatt Pro-DYP zu spielen. Dies werden wir im nächsten Entwurf für den WM-Zeitplan berücksichtigen.

Damit waren alle Punkte behandelt; Heinrich Opgenoorth schloss die Versammlung um 23:25.

Thomas Kroll (Schriftführer)

Heinrich Opgenoorth (1. Vorsitzender)